

mittwochs

Ausgabe 32 2025

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

19. November 2025



**SCHÖN
WAR ES!**
DANKE für den
tollen, kleinen
Martinsmarkt!

THEMEN

Rückblick Martinsmarkt
Erntedankfest
Mini-Ausstellungseröffnung

Danke

Rückblick Martinsmarkt

Kompakter, aber trotzdem wunderschön

Der Martinsmarkt war dieses Jahr etwas kleiner und kompakter, aber für uns war er trotzdem einfach wunderschön. Heute möchte ich ein wenig persönlicher erzählen, welche Eindrücke der Martinsmarkt am Samstag bei meinen Kindern und mir hinterlassen hat.

Wir waren in den vergangenen Jahren immer wieder gern als Besucher auf dem Martinsmarkt der Waldorfschule Braunschweig. Dieses Jahr jedoch waren wir zum ersten Mal aktiv dabei – als Eltern und als Mithelfer.

Ja, man hat gemerkt, dass alles etwas kleiner war. Aber uns persönlich hat nichts gefehlt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

Der vom HPSZ organisierte Stand mit der Kürbissuppe war eine echte Herbstumarmung. Im Topf sah sie aus wie ein pürrierter Sonnenuntergang und geschmeckt hat sie, als hätte ein Kürbis einen Wellnessurlaub in einem Topf voller Brühe und Gewürze gemacht, inklusive Spa-Pürrierbehandlung.

Draußen am Grill wurden diesmal sogar die Veganer glücklich gemacht. Vielen Dank für die vegane Bratwurst! Und dann gab es natürlich noch die Pizza, die sich geschmacklich wirklich mit einem guten Italiener messen konnte. Die Salatbar bot eine bunte Vielfalt, wie sie das Herz begehrt.

Wir haben am Lagerfeuer gemütlich Stockbrot gebacken. Da kamen die Kindheitserinnerungen sofort hoch. Dieses Knistern... dieser Duft... dieses Gefühl...



Für die echten Naschkatzen war natürlich auch gesorgt: Kuchen, Muffins & Co. Der Brownie, den ich gegessen habe, war übrigens mega lecker. Crêpes und Waffeln haben wir nicht mehr geschafft, aber es duftete herrlich.

Das Highlight für die Kinder war dieses Jahr der neue Fühl-Fußpfad.

Kinder – und ja, auch wir Erwachsenen, ich gestehe es – wagten sich barfuß mit geschlossenen Augen über verschiedene Untergründe. Mal prickelnd, mal kitzelnd, mal „Ui, was ist das denn?!“. Meine Kinder wollten gar nicht mehr aufhören. Ich habe die Runden zwar nicht gezählt, aber es müssen viele gewesen sein.

Und natürlich war auch der Kindermarkt da. Die Kinder durften allein, ohne mich, shoppen gehen. Nach drei Nachschubrunden war mein Portemonnaie zwar ziemlich kleingeldleer, aber das Leuchten in den Gesichtern meiner Kinder, als sie

ihre Schätze zeigten, war einfach unvergesslich.

Vielen Dank auch für das Schiffchen-Pusten, das Kerzenziehen und das Sternengeln. Ohne diese Klassiker können wir uns den Martinsmarkt gar nicht vorstellen. Und natürlich gingen wir, ganz traditionell, mit einer Tasche voller Bücher nach Hause.

Es war ein wunderschöner Tag, trotz Kälte und Nässe. Die Augen meiner Kinder haben geleuchtet – und das sagt alles. Wir sind froh und dankbar, wie sicher viele andere auch, dass der Martinsmarkt stattfinden konnte.

Denn eines ist klar:

Der Martinsmarkt gehört zur Waldorfschule – er ist einfach nicht wegzudenken.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Wojciechowska





Rückblick

Kleiner Martinsmarkt 2025

Liebe Schulgemeinschaft,
flatternde Wimpelketten zwischen den Bäumen, betriebsames Gewusel in und um das Alte Schulhaus. Der Martinsmarkttag sah ein wenig aus wie immer, als ich am Morgen auf das Schulgelände kam und trotzdem war er ganz anders. Es war kleiner, es war heimeliger, es war ein wenig geborgener und kuschliger. Ich kam später und ich fuhr früher.

Der Aufbau forderte gewiss an einigen Ecken etwas Kreativität und Initiative. Der Abbau war mit einem neu geschaffenen "Putztrupp" in rapider Schnelligkeit erledigt. Das Schulhaus glänzte am Samstag Abend, als wenn nichts geschehen wäre. Während des Marktes gab es nur wenige Handgriffe, die nochmal Aufmerksamkeit benötigten, und so konnte ich an diesem Tag tatsächlich einmal selber mit meiner jüngsten Tochter ein Puppenspiel besuchen und eine Kerze färben. Diese Dinge habe ich die letzten Jahre nie selbst begleiten können, weil ich beim Martinsmarkt viel zu eingespannt war.

ICH SAGE HEUTE DANKE!

Danke für diesen kleinen, feinen Martinsmarkt für unsere Kinder. Danke für diesen kleinen Martinsmarkt, der mir Zeit mit meinem Kind verschafft hat.

Danke für diesen kleinen Martinsmarkt, der jetzt schon großartige neue Martinsmarktkreismitglieder generiert hat.

Möchte sich noch jemand unserem Kreis anschließen und im nächsten Jahr dazu beitragen, dass wir wieder in größerem Rahmen einen Martinsmarkt stattfinden lassen können? Dann melde dich gerne unter Martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de und wir laden dich zur nächsten Sitzung mit ein.

Voller Dankbarkeit für den diesjährigen Martinsmarkt
Hedwig Althoff

*So fühl' ich erst die Welt
Die ausser meiner Seele Miterleben
An sich nur frostig leeres Leben
Und ohne Macht sich offenbarend
In Seelen sich vom neuen schaffend
In sich den Tod nur finden könnte.*

Anträge für Martinsmarktspenden

Anträge für die Verwendung der diesjährigen Martinsmarktspenden können bis Samstag, den 10.01.2026 gestellt werden. Wir benötigen dafür eine formlose Email oder ein Schreiben, welches im Sekretariat in unser Fach gelegt wird, mit folgenden Inhalten:

- Wer ist Ansprechpartner für diesen Antrag?
- Was soll angeschafft werden?
- Wie hoch sind in etwa die Anschaffungskosten?

Mitte Januar melden wir uns dann mit Zu- und Absagen und der Fristen, bis wann die Spendengelder abgerufen werden müssen.

Erfahrungsberichte und Feedback gewünscht!

Wir würden uns wie jedes Jahr freuen, wenn von den Klassen aktuelle Erfahrungsberichte für die folgenden Jahrgänge verfasst würden. Ja auch, wenn es dieses Jahr alles kleiner war.

Waren die Salatmengen ausreichend? Wie viel Punsch wurde getrunken? Wie lange benötigt man zum Sichten des Kindermarktfundus? Welches Waffelrezept hat sich bewährt?

Schreibt Eure Erfahrungen und Erkenntnisse einmal auf, damit wir dieses an die nächste Klasse weitergeben können.

Habt ihr am Samstag etwas Schönes erlebt? Gab es eine unpraktische Gegebenheit, die zukünftig anders gelöst werden könnte? Bitte lasst uns sowohl positives als auch negatives Feedback hören, um Abläufe und Planungen anpassen zu können.

Erfahrungsberichte und Feedback darf bitte gerne digital als E-Mail an martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de gehen oder in analoger Form im Sekretariat in unser Fach wandern – gerne auch anonym. Natürlich könnt ihr uns auch ansprechen, wenn ihr uns seht. Dann nehmen wir eure Rückmeldung auch in unser Nachgespräch mit auf.

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender, Rudolf Steiner,
Dreißigste Woche, 17. bis 23. November*



Dankeschön

Der Martinsmarkt war auch in diesem Jahr ein besonderes Ereignis. Obwohl der Markt in einer kleineren Form stattgefunden hat, war er für uns alle ein großer Erfolg. Das lag vor allem an der starken Gemeinschaft, die diesen Tag möglich gemacht hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Organisationsteam, das mit viel Engagement, Geduld und Kreativität dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos ablief. Ebenso möchte ich mich bei der Elternschaft bedanken, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung, ihren Ideen und ihrer Zeit wesentlich zum Gelingen beigetragen hat.

Es war schön zu sehen, wie viel Mühe sich alle gegeben haben – von den liebevoll gestalteten Ständen über die Aktivitäten für Kinder bis hin zu den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Für Groß und Klein war etwas dabei, sodass wir gemeinsam einen stimmungsvollen und fröhlichen Tag erleben konnten.

Solche Momente zeigen, wie wertvoll Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind. Danke an jede einzelne Person, die diesen Martinsmarkt möglich gemacht hat.

Verena K. (Elternvertreterin der 2./3. Kleinklasse)

Waffelstand auf dem Martinsmarkt

Wir waren ein Team von 5 Müttern, die sich nach dem Aufruf des Martinsmarktkreises zusammengetan hatten. Viel überlegt und zusammen diskutiert, wie wir den Waffelstand das erste mal draußen ansprechend gestalten können. Es war uns eine große Freude, gemeinsam zu wirken.

Zwei Kinder aus unserer 6. Klasse hatten mit etwas Hilfe dann auch dieses schöne Schild gemalt, was den zukünftigen Waffelständen zur Verfügung steht. Auch das Probewaffelbacken am Manufakturtag hatte allen viel Spass gemacht – kann ich der nächsten sechsten Klasse auf jeden Fall empfehlen :-)))

Liebe Grüße, *Claudia*



Infostand am Tag der offenen Tür

Liebe Schulgemeinschaft, am 15. November nutzte der KomKa unseren kleinen, familiären Martinsmarkt, um pünktlich vor dem Anmeldestichtag für die neue 1. Klasse einen Informationstag für interessierte Elternhäuser anzubieten. Der Informationsstand war liebevoll im Musikraum platziert, zusammen mit den vielen schönen Preziosen des Manufakturstandes.

Obwohl der Martinsmarkt, der um 13.00 Uhr begann, noch im Aufbau war, strömten bereits ab 11.00 Uhr interessierte Eltern zu unserem Infostand. Wir führten zahlreiche, sehr gute und zugewandte Gespräche, und unser Informationsmaterial fand großen Anklang. Die Lehrkräfte waren in guter Präsenz anwesend und haben mit ihren sachkundigen Informationen die interessierten Elternhäuser in guter Weise abgeholt.

Die Schülervvertretung (SV) hat uns, wie immer, bei den Schulführungen tatkräftig unterstützt und den Besucherinnen und Besuchern die Schulräume aus der Sicht der Lernenden präsentiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere SV!

Der Besucherstrom an unserem Infostand versiegte erst gegen 16.00 Uhr, sodass auch die letzte Schicht noch den Klängen des Posaunenchores vor dem Alten Schulhaus heimelig lauschen konnte.

Wir danken dem Orgateam des Martinsmarktes für die schöne Feier. *Matthias Seufert für den KomKa*



Aus der 1. Kleinklasse

Erntedankfest voller Dankbarkeit

„Dankbarkeit macht das, was wir haben, zu genug.“

Dieser Satz begleitet uns besonders im Herbst, wenn die Natur uns zeigt, wie vielfältig sie ist. Und genauso vielfältig zeigte sich unsere 1. Kleinklasse.

Zum Erntedankfest brachten die Kinder lauter saisonale Köstlichkeiten mit: knackige Äpfel, saftige Trauben, herrlich süße Birnen, Kartoffeln und Kürbis. Jedes Kind trug etwas bei – und genau das machte das Fest so besonders. Denn Erntedank bedeutet nicht nur Essen, sondern gemeinsam teilen und gemeinsam dankbar sein.

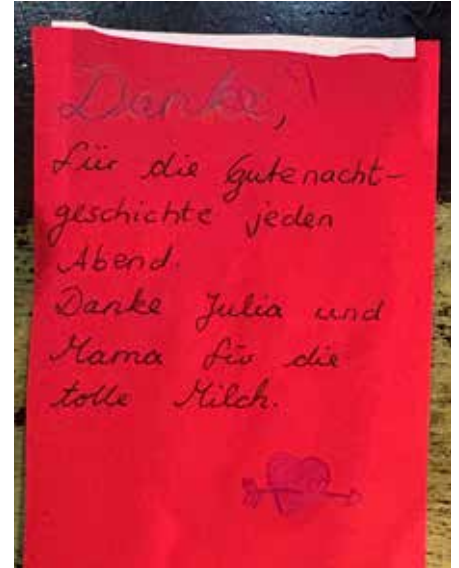
Ein echtes Highlight war die vegane Milch-Überraschung. Die Kinder schlüpfen in die Rollen von kleinen Feinschmeckern und durften raten: „Welche Nuss schwimmt heute in unserer Milch?“ Nach vielen entschlossenen Schlückchen und dem einen oder anderen genussvollen Schmatzen war sich die Runde sicher: „Das ist Walnuss!“

Doch nein – es war Haselnuss!

Die Überraschung war groß, das Gelächter noch größer – und am schönsten war die Freude am gemeinsamen Probieren.

Natürlich fehlte es nicht an der Suppe aller Herbstsuppen, die Herbstschmelze Deluxe: Kürbissuppe. Mit jedem Löffel wurde es ein bisschen herbstlicher und ein bisschen wärmer im Magen und ums Herz. Gemeinsam zubereiten, gemeinsam essen, gemeinsam genießen: Auch das ist Dankbarkeit.

Besonders einfallreich war Orangensaft pressen. Mit viel Eifer pressten die Kinder ihre Orangen aus und staunten, wie wenig Saft am Ende aus fünf Früchten zusammenkam. So wurde ihnen, wie auch gemeinsam thematisiert, schnell klar, wie viel Arbeit in einem ganzen Liter Orangensaft steckt. Sicher werden sie ihren Frühstückssaft nun mit ganz neuem Bewusstsein bis zum letzten Tropfen austrinken. Zum Abschluss bastelten die Kinder Danke-schön-Karten für ihre Eltern. Mit Hilfe ihrer Lehrerin schrieben sie auf, wofür sie dankbar sind.



Manche Eltern hatten beim Lesen der Karten ein kleines Tränchen im Auge... vor Rührung, vor Freude, und vielleicht auch ein bisschen vor Stolz. Denn Kinder erinnern uns daran, dass Dankbarkeit nichts Großes braucht – nur ein offenes Herz.

Lasst uns einen Funken Dankbarkeit in unseren Tag einladen, damit er ein Stück heller leuchtet. Vielleicht mit den einfachen Fragen: Wofür bin ich dankbar? Wem möchte ich heute Danke sagen?

Unsere kleinen 1.Klässler haben es uns vorgemacht – mit Leichtigkeit, Neugier und einem Lächeln. Wir lassen uns von ihnen inspirieren und tragen dieses Gefühl von Dankbarkeit und Wertschätzung weiter in die Welt.

Anna Wojciechowska



Aus dem HPSZ

Sind Kleinklässler klein?

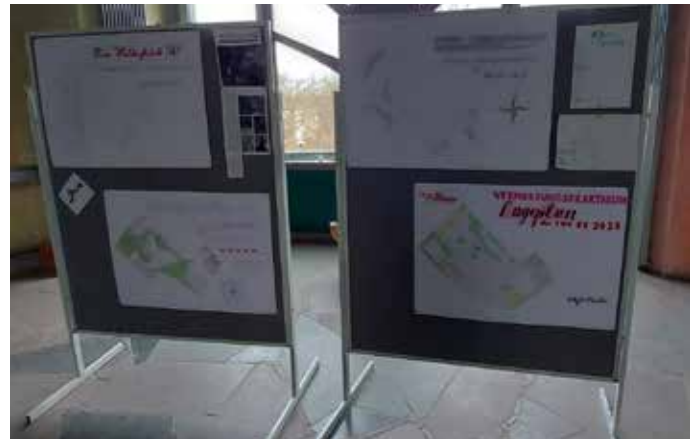
Diese Frage stellte ein Kind aus der ersten Großklasse einem Kind aus der ersten Kleinklasse. Das Kind glaubte, dass Kleinklässler klein sind, weil das ihm gegenüberstehende Kind ausgerechnet klein war.

Erzählt euren Kindern gerne von uns, dem HPSZ. HPSZ steht für Heilpädagogischer Schulzweig. Hier lernen Kinder mit einem Förderbedarf in einer Klasse mit maximal 12 Schülern.

Und warum heißt das z.B. 1./2.Kleinklasse?

Klasse 1 wird z.B. mit 4 Kindern eingeschult. Das Schuljahr darauf füllt sich die nun 2. Kleinklasse mit den neuen Erstklässlern. Selbst jetzt kommen oft noch keine 12 Schüler zusammen. Die Klasse ist jetzt eine komplette Klasse! Die Schüler werden je nach ihrer Klassenstufe aber auch Entwicklungsstand unterrichtet. Handelt es sich z.B. gerade um eine 2./3. Kleinklasse, dann dürfen die 3.Klässler gemeinsam mit den Großen Drittklässler das Tierprojekt mit machen, die 2.Klässler warten noch ein Jahr damit.

Haben eure Kinder oder ihr weitere Fragen zum HPSZ oder aber zur großen Schule? Dann meldet euch und ich mach mich auf die Suche nach der Antwort. Die Antwort gibt's – ohne euren Namen – zu nennen – in der Mittwochs. h.hoth@posteo.de



Aus der 11. Klasse

Ausstellung zum Vermessungspraktikum

Letzten Donnerstag bauten Schüler und Schülerinnen der 11. Klasse im Foyer, 1. Stock des Novalishauswa eine kleine aber feine Mini-Ausstellung auf. Auf zwei Stellwänden zeigen sie die Ergebnisse ihres Feldmesspraktikums im September mit exakten Zeichnungen unseres Schulgeländes. Die Ausstellung soll der Mittelstufe aufzeigen, was für ein spannendes Praktikum in der 10. Klasse auf sie wartet. Die Zeichnungen werden bis zum nächsten Schulsamstag am 13. Dezember ausgestellt sein, so können Eltern noch einen Blick darauf werfen.

Isabel Balboa

Eltern gesucht für den Kostümkreis

Die Eurythmie ist ein fester Bestandteil des Unterrichts an unserer Schule. Sie unterstützt die Kinder darin, Bewegung, Musik und Sprache zu verbinden, und fördert ihre Ausdruckskraft sowie ihre Wahrnehmung für sich selbst und die Gemeinschaft. Dabei ist es wichtig, dass die Gewänder und Kostüme in einem guten Zustand sind, denn sie tragen dazu bei, dass die Kinder sich wohlfühlen, Freude an der Bewegung haben und mit einer positiven Haltung dabei sind.

Damit das gelingen kann, sucht unser Kostümkreis nach Unterstützung. Wir kümmern uns vor allem um: waschen, bügeln, sortieren, reparieren und neuanfertigen der Kostüme für die Aufführungen und Gewänder für den Unterricht, insbesondere der Schleier.

Jede helfende Hand ist willkommen. Wer Lust hat sich hier einzubringen, kann sich gerne bei mir (schlufa8@gmx.de) melden. Wir freuen uns sehr über neue Eltern im Team. *Sonja Frank*



DANK an den Förderverein

Es ist für uns eine Zeit angekommen...

... die bringt unserer 4./5.Kleinklasse große Freud! Die neuen Flöten sind da! Ein dickes Dankeschön an unseren lieben Förderverein, daß wir beim Kauf der Flöten unterstützt wurden. Das war bereits die zweite finanzielle Hilfe für uns durch den Förderverein. Herzlichen Dank, sagen die Kinder und wir Eltern!

4./5.Kleinklasse

Termine

Elternabende

10. Dezember

10. Klasse, 19 Uhr

Schulelternrat (SER)

20. November, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

8. Dezember, 19 Uhr

(Einladungen erfolgen in Kürze)

Schulsamstag

13. Dezember

Weihnachtsspiel

18. Dezember, 19 Uhr



ADVENTSMARKT
im Waldorfkindergarten
am Giersberg

Samstag
22. November 2025
15:00 - 17:30 UHR

**MIT KAFFEE
UND
KUCHENBUFFET**

**PUPPENSPIEL
FÜR
GROß & KLEIN**

**KINDERAKTIVITÄTEN
UND
VERKAUFSSTÄNDEN**

...UND VIELEM MEHR!

**DER ERLÖS KOMMT DEM
KINDERGARTEN ZUGUTE.**



Waldorfkindergarten am Giersberg e.V. | Giersbergstraße 1 | 38102 Braunschweig

Ein modernes Zirkus-Theaterstück nach Hans Christian Andersen

Die Schneekönigin
ein Märchen-Variété für Kinder und Jugendliche

**06.12.
07.12.
um
15:30 Uhr**




DOBBELINO

Spokuzzi
Kunst der Sport, Kunst des Zirkus
in der Zirkusburg

Im großen Zirkuszelt
des Spokuzzi e.V., Braunschweig
Schefflerstraße 36
38126 Braunschweig
Eintritt: 15 € (Erwachsene)
10 € (Kinder)
erhältlich im Zirkuszentrum oder
unter info@zirkuszentrum.de

Vielen Dank für die vielen schönen Beiträge in dieser Ausgabe! Beiträge zum Unterricht, zu Ausflügen oder Veranstaltungen immer gesucht. Senden Sie Texte oder Stichpunkte mit Fotos (ohne Gesichter) an: mittwochs@waldorfschule-bs.de

**Öffnungszeiten Verwaltung
Sekretariat**

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Andrej Krause, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Schülervertretung

schuelervvertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

